

## PROTOKOLL ÜBER DIE 63. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 14.11.2019

---

SITZUNGSTERMIN:	Donnerstag, 14.11.2019
SITZUNGSBEGINN:	19:30 Uhr
SITZUNGSENDE:	20:10 Uhr
ORT, RAUM:	Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 3, 85748 Garching b. München

---

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Dr. Dietmar Gruchmann, Erster Bürgermeister

### ANWESENHEIT

Herr Salvatore Disanto - CSU	
Herr Manfred Kick - CSU	Vertretung für: Herrn Jürgen Ascherl
Herr Josef Kink - CSU	
Frau Kerstin Tschuck - CSU	
Herr Jochen Karl - SPD	
Herr Dr. Joachim Krause - SPD	
Herr Rudolf Naisar - SPD	
Herr Bastian Dombret - FDP	
Herr Florian Baierl - Unabhängige Garchinger	
Frau Michaela Theis - Unabhängige Garchinger	
Herr Josef Euringer - Bürger für Garching	
Herr Dr. Armin Scholz - Bürger für Garching	
Herr Werner Landmann - Bündnis 90 / Die Grünen	

Herr Jonas Bandner - Verwaltung	
Herr Thomas Gotterbarm - Verwaltung	
Herr Markus Kaiser - Verwaltung	
Frau Cornelia Otto - Verwaltung	

Münchner Merkur Landkreisredaktion - Presse	
Süddeutsche Zeitung Redaktion Nord - Presse	

Weitere Anwesende:

---

Dr. Dietmar Gruchmann  
Vorsitzender

---

Markus Kaiser  
Schriftführer

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Mietpreise für Buden und Standgebühren
- 2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Führung der Buslinie 230 auf die B471 alt
- 3 Eröffnung einer Hortgruppe in der Containeranlage Pfarrer- Stain Str. 5 nach Auszug der Kinderkrippe Nachbarskinder
- 4 Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2020;
- 5 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 5.1 Teilnahme am Modelprojekt des Landkreises München "demenzfreundliche Kommune";
- 6 Sonstiges; Anträge und Anfragen
- 6.1 Baumaßnahme B471 alt
- 6.2 Verkehrssituation an der neuen Post / Münchener Straße;

**PROTOKOLL:**

**TOP 1      Mietpreise für Buden und Standgebühren**

---

**I. SACHVORTRAG:**

Basierend auf dem Antrag in der Bürgerversammlung 2019 von Harald Kirchner: „Keine Standmiete und Bewachungskosten für Garchinger Vereine auf dem Christkindlmarkt und Weiteres“ wurde für die Vermietung der Holzbuden der Stadt Garching dem HFA in seiner Sitzung am 17.10.2019 ein Konzept vorgeschlagen. Die Entscheidung darüber wurde jedoch zurückgestellt. Das Konzept sollte nochmals im Hinblick auf die Vermietung an Vereine, Schulen und Verbände, auch über die städtischen Veranstaltungen hinaus nochmals überarbeitet werden. Die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen und Anmerkungen wurden berücksichtigt, sodass die Verwaltung nunmehr eine Aufteilung in vier Kategorien vorschlägt:

Kategorie 1:

**Veranstaltungen der Stadt Garching** (derzeit: Christkindlmarkt, Faschingstreiben und Straßenfest)

Garchinger Vereine, Verbände und Institutionen erhalten folgende Leistungen kostenfrei: Standgebühr, Leihgebühr für Buden, Stromanschluss, Allgemeine Bewachung.

Für sonstige Nutzungen werden die Preise (Standgebühr, Budenverleih, Nebenkosten etc.) marktkonform und nach öffentlichem Interesse jeweils durch den Veranstalter festgelegt.

Kategorie 2:

**Garchinger Vereinen, Verbänden und Institutionen** erhalten die Buden der Stadt Garching kostenfrei (inkl. Lieferung und Aufbau) für eigene Veranstaltungen in Garching unter folgenden Voraussetzungen:

- Es handelt sich um eine öffentliche kostenfreie Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger und dient der Förderung des Stadtlebens (Förderung der Kultur/des Brauchtums, der Bildung/Ausbildung, der städtischen Gemeinschaft etc.)
- Die Veranstaltung verfolgt nicht primär kommerzielle Ziele (u.a. moderate Verkaufspreise)
- Die Veranstaltung fällt direkt in den originären Aufgabenbereich des Veranstalters (u.a. Vereinszweck)

Kategorie 3:

**Garchinger Vereine, Verbände und Institutionen** erhalten die Buden der Stadt Garching für eigene Zwecke (Vereinsfeier, geschlossene Veranstaltungen, eigener Auftritt bei Dritten etc.) in Garching für z. Zt. je 80 € pro Bude und Anmietung (max. für eine Woche). Lieferung, Aufbau und Abbau durch den Bauhof werden nicht berechnet.

Kategorie 4:

**Alle weiteren Nutzer** (Firmen, Privatpersonen etc.) erhalten die Buden der Stadt Garching zur Anmietung zum Selbstkostenpreis: z. Zt. 80 € Miete pro Bude und Anmietung (max. für eine Woche) zzgl. Lieferung und Auf-/Abbau (12 Personenstunden zzgl. Transportfahrzeug je Vorgang und 2 Personenstunden je Bude).

**II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (14):**

Der HFA beschließt einstimmig die oben beschriebene zukünftige Kostenstruktur für die Vermietung der Buden und Standgebühren.

## **TOP 2     Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Führung der Buslinie 230 auf die B471 alt**

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Mit Schreiben vom 27.10.2018 wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Antrag gestellt, die Buslinie 230 künftig durch den Einsatz einer Bedarfsampel über die B 471 alt zu führen. Um die übrigen Verkehrsteilnehmer an der Überfahrt auf die B 471 alt bzw. von dieser auf die B 471 zu hindern, seien technische Vorrichtungen wie z.B. versenkbare Poller zu installieren.

Das Landratsamt München als untere Straßenverkehrsbehörde sowie das Staatliche Bauamt Freising als Straßenbaulasträger, lehnen die beantragte Verkehrsführung ab.

Der Antrag wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 24.01.2019 auf Anregung der Antragsteller zurückgestellt. Dieser Antrag soll auf höherer Ebene an den zuständigen Stellen thematisiert werden.

Der zuständige Abteilungsleiter des Staatlichen Bauamtes Freising bestätigte die erste Stellungnahme und teilte der örtlichen Straßenverkehrsbehörde mit, dass für die Fahrbeziehung von Garching nach Ismaning eine Signalanlage errichtet werden müsste, so dass der Bus gesichert von der B 471 alt in die B 471 einfahren kann. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und der ohnehin auftretenden Stauereignisse würde sich die Situation verschärfen.

Für die Fahrbeziehung von Ismaning nach Garching wäre ein Ausfahrstreifen für den Bus erforderlich, damit der Bus nicht unmittelbar auf der B 471 das Öffnen einer Schranke bzw. das Absenken eines Pollers abwarten muss. Im Falle der Realisierung eines Ausfahrstreifens sind große Probleme durch den Nachfolgeeffekt (Fahrzeuge, die dem Bus aus der "Staufalle" folgen) zu erwarten. Gesetzt den Fall, dass die Absperrung schnell schließt, müssten Fahrzeuge aus dem Ausfahrstreifen zurücksetzen, um wieder in die B 471 einzufahren. Auch durch diese zu erwartenden Fahrmanöver wird die Situation nochmals verschärft.

Die Öffnung der alten Bundesstraße für die Linienbusse ist laut Staatliches Bauamt Freising nicht verkehrssicher umsetzbar.

Auf Anfrage der örtlichen Straßenverkehrsbehörde, ob die Fläche an der B 471 für eine mögliche Rechtsabbiegespur zur Verfügung stehen würde, teilte das Staatliche Bauamt Freising abschließend mit, dass sie aus den oben genannten Gründen und der ohnehin angespannten Situation beim Grunderwerb für Straßenbauprojekte die gegenständliche Fläche nicht zur Verfügung stellen können.

### **II. KENNTNISNAHME (14):**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

### **TOP 3 Eröffnung einer Hortgruppe in der Containeranlage Pfarrer- Stain Str. 5 nach Auszug der Kinderkrippe Nachbarskinder**

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

Die Verwaltung hat in ihrer letzten, vorgelegten Statistik zur Erfassung der Entwicklung der Kinder- und Schülerzahlen (B III/696/2018) mögliche Optionen zur Schaffung weiterer Plätze im Kinderbetreuungsbereich benannt. Der Beschluss beinhaltete u.a. die Prüfung der Fortführung des interimsmäßig genutzten Containerstandortes Pfarrer- Stain Str. 5 für die Eröffnung einer zusätzlichen Hortgruppe.

Seit November 2018 werden dort die Krippenkinder der Nachbarschaftshilfe (Kinderkrippe Nachbarskinder) übergangsweise betreut. Deren Stammgebäude Mühlgasse ist nach dzt. Stand bis Ende des Jahres 2019 bezugsfertig. Die Sanierungsarbeiten/ Umbauten sollen im Laufe des Dezembers 2019 abgeschlossen werden. Der Container ist zum Zweck der akuten Unterbringung der Krippe ab September 2018 angemietet wurden.

#### **Aktuelle Kapazitäten/ Platzsituation im Schulsprengel West<sup>1</sup>:**

Die Grundschule West hat im lfd. Schuljahr in 14 Klassen 291 Schüler\*innen.

Davon werden

- 84 Kinder in 4 gebundenen Ganztagsklassen
- 72 Kinder im städt. Hort an der Grundschule
- 54 Kinder in der Mittagsbetreuung der Nachbarschaftshilfe
- 15 Kinder im Projekt Junge Integration KJR an der Grundschule
- 7 Kinder im evangelischen Kindergarten Flohkiste
- 5 Kinder im AWO Kinderhaus Regenbogenvilla
- 1 Kind im städtischen Minikinderhaus Am Mühlbach

betreut.

Insgesamt wechseln 6 Kinder am Nachmittag den Schulsprengel (teilweise begleitet durch Schülerlotsen). Dabei handelt es sich um Kinder, die bereits die Kindergärten der jeweiligen Kinderhäuser besuchten und deren Eltern sich eine dortige Hortbetreuung wünschen.

Die Versorgungsquote im Schulsprengel West mit schulischen und außer(nach)- schulischen Plätzen liegt im lfd. Schuljahr bei 82%.

Die hohe Deckung mit Nachmittagsplätzen konnte u.a. dadurch erreicht werden, dass die Flohkiste erstmalig Hortkinder betreut, im Schulsprengel Ost Kinder aufgenommen wurden und - *wie seit mehreren Jahren praktiziert*- direkt an der Grundschule die Kapazitäten überschritten wurden.

Die Mittagsbetreuung ist mit 10 Kindern überbelegt, der Hort betreut 7 Kinder mehr, als die reguläre Betriebserlaubnis genehmigt. Mit den Überbelegungen versuchen beide Einrichtungen seit 3 Jahren der konstant hohen Nachfrage gerecht zu werden.

Diesen familienfreundlichen Maßnahmen sind personelle, organisatorische und räumliche Grenzen gesetzt. Eine Überbelegung sollte auch aus pädagogischen Gründen heraus, nur eine temporäre Einzelfalllösung darstellen (bis zu einem Schuljahr).

Der Fachbereich Bildung und Soziales spricht sich für eine langfristige Entlastung der beiden Einrichtungen aus, indem die Kapazitäten auf die genehmigten Plätze zurückgeführt werden (44 Mittagsbetreuung und 65 Hort).

---

<sup>1</sup> Die Verwaltung legt dem Gremium zeitnah die jährliche Analyse der gesamten Entwicklung der Zahlen zur Kinderbetreuung- und Schulentwicklung vor.

Die Warteliste für Hort bzw. Plätze in der Mittagbetreuung umfasst mit Stand 01.11.2019 noch 9 unversorgte Kinder für diesen Schulsprengel.

Verwaltungsintern erfolgt derzeit die Prüfung eines Anbau/ Neubaus am Schulkomplex West, um weitere Raumflächen für einen kommenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung im Grundschulalter zu schaffen und die Raumsituationen in beiden Schulen zu entlasten.

Mit dem weiteren Betrieb des Containermoduls Pfarrer- Stain Str. 5 könnten interimsmäßig bis zu 20 neue Hortplätze geschaffen werden. Eine Betriebserlaubnis für eine eingruppige Horteinrichtung wird der Stadt durch die zuständige Aufsichtsbehörde in Aussicht gestellt. Die vorhandene Baugenehmigung (zunächst bis 8/2020) ist auch bei einem Wechsel der Betreuungsform zulässig. Eine Verlängerung einer Nutzung als Kindertageseinrichtung macht eine Information und eine Abstimmung mit den Belangen der direkten Nachbarschaft notwendig.

Die Stadt Garching würde mit der Eröffnung eine achte Kinderbetreuungseinrichtung in eigener Trägerschaft betreiben. Eine Satellitengruppe ist rechtlich und organisatorisch (einrichtungsbezogene Berechnung der Fördergelder gem. BayKiBiG und Vorhalten eines Anstellungsschlüssels sowie einer Fachkraftquote) nicht zweckmäßig.

Die Vergabe der Hortgruppe an einen externen, frei gemeinnützigen Träger ist aus den Gründen: Befristung, Unrentabilität und wegen dem anhaltenden Fachkräftemangel zu vernachlässigen.

#### Welche Voraussetzungen sind dafür herzustellen?

1. Ertüchtigung/ Anpassung der Sanitär- und Waschanlagen im Container (Toiletten, Waschrinnen)
2. Ausstattung der Räumlichkeiten mit Mobiliar sowie Spiel - und Lernmaterialien
3. Bereitstellung und Auswahl von Personal (Mindestanforderungen: 1 Fachkraft als Leitung und 1-2 Ergänzungskräfte). Die Anzahl der Personal- und Fachkraftstunden sind abhängig von den Buchungszeiten der Familien. Im Vorgriff auf die grundlegende Personalausstattung wurden bereits mit Start des lfd. Betreuungsjahres zusätzliche Personalstunden im Hort West geschaffen. Weitere Personalstunden sind im Stellenplanhaushalt 2020 vorgesehen. Optionale Wechsel von Mitarbeiterinnen (aus den bestehenden Kindergärten und Horten) in den zukünftigen Hort Pfarrer- Stain Str. erfolgen selbstverständlich im Einvernehmen mit den Kolleginnen.
4. Fortführung der Baugenehmigung und der Mietdauer des Objektes
5. Antrag auf Erteilung einer befristeten Betriebserlaubnis gem. § 45 SGB VIII

Die Verwaltung ist bestrebt, eine Inbetriebnahme im 2. Quartal 2020, spätestens jedoch mit Beginn des Schuljahres 2020/ 2021 zu ermöglichen.

#### **II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (14):**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig den weiteren Betrieb des Standortes Pfarrer- Stain Str. 5 für eine eingruppige Kinderbetreuungseinrichtung. In dem vorhandenen Containermodul soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Hortgruppe interimsmäßig eröffnet werden. Das Provisorium wird längstens bis zur weiteren Schaffung von neuen Ganztages-/ Horträumen im Bereich des Schulkomplexes West betrieben. Die Trägerschaft der eigenständigen Einrichtung übernimmt die Stadt Garching. Die Verwaltung wird beauftragt, die verwaltungs- und personaltechnischen Maßnahmen für den Hort einzuleiten und die benötigten Finanzmittel im Haushalt 2020 sowie den Folgejahren einzustellen.

**TOP 4 Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2020;**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt verweist den TOP zur Beratung an die Fraktionen.

## **TOP 5      Mitteilungen aus der Verwaltung**

---

### **TOP 5.1    Teilnahme am Modelprojekt des Landkreises München "demenzfreundliche Kommune";**

---

Die Fachbereichsleiterin Bildung & Soziales informiert die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses über die Zusage des Landkreises München für die Teilnahme am Modelprojekt demenzfreundliche Kommune. Ziel ist es, die Erkrankung mehr in die Öffentlichkeit zu bringen und die Bevölkerung damit für das Thema zu sensibilisieren. Die Teilnahme ist mit einer Förderung in Höhe von 4.500,- € verbunden.

## **TOP 6      Sonstiges; Anträge und Anfragen**

---

### **TOP 6.1    Baumaßnahme B471 alt**

---

Herr Disanto erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Baumaßnahme B471 alt. Er möchte wissen, wann mit der Maßnahme begonnen wird und ob eine Vollsperrung geplant ist und ggf. von wann bis wann. Der Vorsitzende sagt Klärung durch die Verwaltung zu.

### **TOP 6.2    Verkehrssituation an der neuen Post / Münchener Straße;**

---

Herr Disanto nimmt Bezug auf die Eröffnung der neuen Post an der Münchener Straße. Er ist der Auffassung, die verkehrliche Situation in diesem Bereich sei aus verkehrlicher Sicht „chaotisch“. Er könne das von seinem Geschäft aus beobachten. Ursächlich dafür hält Herr Disanto, dass für die Post zu wenig Parkplätze und auch keine Fahrradstellplätze vorhanden seien. Er bittet die Verwaltung, sich des Themas anzunehmen und Lösungsansätze im Gremium vorzustellen. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

Dr. Dietmar Gruchmann  
Vorsitzender

---

Markus Kaiser  
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion  
CSU-Fraktion  
BfG-Fraktion  
Unabhängige Garchinger  
Bündnis 90/Die Grünen  
FDP

Dr. Joachim Krause  
Jürgen Ascherl  
Josef Euringer  
Florian Baierl  
Dr. Hans-Peter Adolf  
Bastian Dombret

Bürgermeisterbüro  
Geschäftsbereich I  
Geschäftsbereich II  
Geschäftsbereich III

Sylvia May  
Madlen Groh  
Klaus Zettl  
Heiko Janich

**Genehmigungsvermerk:**

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: \_\_\_\_\_